

29.05.2009 - 08:00 Uhr

Media Service: Heute im Fachmagazin "Schweizer Versicherung" vom 29. Mai 2009

Zürich (ots) -

Zürich: James J. Schiro, CEO der Zurich Financial Services glaubt, dass die Versicherungsbranche trotz Finanzkrise weiter stark fragmentiert bleibt. "Für ein global integriertes Versicherungsunternehmen verursacht die Einhaltung einer Vielzahl an unterschiedlichen aufsichtsrechtlichen Vorgaben hohe Kosten", sagt er im Interview gegenüber der Fachzeitschrift "Schweizer Versicherung". Dies hemme tendenziell den Konsolidierungsprozess. Bei den aktuellen Regierungseingriffen bei notleidenden Versicherern müsse aber auf jeden Fall vermieden werden, dass rechtliche Rahmenbedingungen geschaffen würden, welche ausländische Unternehmen diskriminieren. Die Zurich Gruppe setzt weiter auf inneres Wachstum im Schaden- und Lebensversicherungsgeschäft. Insbesondere die Märkte der Schwellenländer Osteuropa, Russland China und Lateinamerika stünden im Vordergrund. In Spanien ist Zurich inzwischen zur zweitgrössten Versicherungsgruppe des Landes aufgestiegen. Trotzdem zeigt das Unternehmen auch Appetit auf Akquisitionen: "Sollte sich eine gute Kaufgelegenheit ergeben, werden wir diese wahrnehmen", so Schiro.

Invalidenversicherung: Die Invalidenversicherung vergütet in zehn Prozent aller Fälle Leistungen fälschlicherweise. Dies geht aus einer Studie des Bundesamtes für Sozialversicherungen hervor, welche in der neusten Ausgabe der Fachpublikation "Schweizer Versicherung" vorgestellt wird. Die Zahl der nicht zielkonformen Leistungen bei den IV-Renten beläuft sich auf 300 bis 400 Mio Fr. Es handelt sich dabei nicht um willkürlich durch Betrug erschlichene Leistungen, sondern um vermeidbare Vergütungen. Als Hauptgrund für das Zustandekommen solcher Fehlleistungen werden die noch immer zu lange Zeitspanne vom Eintreten einer Gesundheitsbeeinträchtigung bis zur allfälligen Wiedereingliederungsmassnahmen erachtet. Besonders gefährdet sind nur begrenzt objektivierbare Gesundheitsbeeinträchtigungen in Kombination mit schlechten Chancen auf dem Arbeitsmarkt und ein Migrationshintergrund.

Kontakt:

Elisabeth Rizzi

Axel Springer Schweiz
Schweizer Versicherung
Redaktion
Förllibuckstrasse 70
Postfach
CH-8021 Zürich

Tel. +41 (0)43 444 58 87

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100584204> abgerufen werden.